

Hochrechnung wie Summe der Liebe

Meine Seiten dienen **nicht** zur Hetze und der gleichen, sondern zur Aufklärung; damit man darüber nachdenken kann.

Hinweis:

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) oder etwas anzustiften, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

Es ist wie eine Hochrechnung, was Jesus mir in den letzten Tagen beibrachte.

Jesus brachte SEINE Lehre, als er auf Erden war. Auch sagte er, dass wer ihn liebt, sich an seine erbrachten Worte hält, sprich; was er uns **persönlich** lehrte, doch die meisten wollen mit dem Wort alleine immer nur die Schrift(en) verstehen, sonst nichts, entweder die alte Schrift, oder was **nach** Jesus kam, oder alles zusammen, da es ja ein Buch ist die Schrift und so der Weg wie Ausweg in den Himmel **wäre**.. doch die Worte Jesus sind **nicht** kumulierbar, er hat seine **eigene** Lehre gebracht, die nichts mit der gesamten Schrift zu tun hat. Dass die Offenbarung existent ist, zeigt, dass wir **auf Abwege sind**, obwohl Jesus kam und seine Lehre brachte. Was da (Offenbarung) geschieht ist die Konsequenz des; oder der falschen Wege. Denn wir lebten alles, aber nicht was Jesus uns alleine und persönlich lehrte. Nochmals: Die Offenbarung ist NUR die Konsequenz davon, dass man so lebte wie man nicht sollte, dass man alle Weg auch mit der Schrift der Bibel geht, aber nicht den Weg der nur von Jesus alleine kommt (Busse und Umkehr und die Wege so machen wie Jesus es lehrte, denn DAS ist der Ausweg aus der Offenbarung, die niemals hätte zum Vorschein kommen dürfen, doch wer ist so offen um dies zu verstehen?), denn nur Jesus ist der Weg und die Wahrheit und das Leben und nicht die Schrift (Bibel oder sonstig heiliggesprochene Bücher), andere Menschen oder sonstiges. Der Ausweg hat einen Namen, der mit dessen Person verknüpft ist, denn er ist ja die Himmelspforte und zwar die EINZIGE, doch dieser Name hat auch seine **persönliche Lehre**, die man einhalten muss, wenn man den Weg in den Himmel begehen möchte, auch ist er der EINZIGE der zu Vater Gott in den Himmel führt, sein Name ist ja Jesus. Man muss auch bedenken, er hat nicht die alte Lehre (Alte Schrift) mal hier bestätigt, wo er sagte.. ihr habt gehört, dass zu den alten gesagt ist.. ihr sollt euren Nächsten lieben und eure Feinde hassen.. dies steht ja in der alten Schrift..

Sondern, man soll den Nächsten wie den Feind lieben; oder die Feinde, für die Feinde bitten und sie zu segnen, sonst ist man nicht besser als die Zöllner (Staatlichen) und die Ungläubigen (Heiden, weltliche, aber auch andere Religionen), denn sie lieben auch ihre nahen Menschen und hassen den Feind, ist doch so.. sie sagen zwar nein teils, das leben wir nicht so.. doch leben sie es so, ihre Taten und anderes, wie auch Gesetze teils beweist es, so alleine gefallen sie Gott nicht.

Dies alles beisst sich ja mit der alten Lehre, was Jesus uns lehrte..

Daher die Frage, ob nun das alte Gesetz aufgehoben wäre; was er aber nicht tat (kein Strich und Komma wird vergehen), denn man soll Freiwillig zu ihm finden, das alte hinter sich lassen und sich der Lehre was Jesus **persönlich** lehrte beugen **und sich daran halten, wie darin leben**, denn so liebt man den HERRN. Das höchste Gesetz, Gottesliebe, Eigen – und Nächstenliebe hat man mit den alten Geboten vermischt, doch Jesus brachte nicht das alte, sondern er hat neue Gebote darunter ergänzt, und wenn Jesus das tat, dann ist dies der Weg. Nochmals, man hat nie und nimmer alles zusammenmischen dürfen.. denn so wurde die Lehre und das Gesetz nach Jesus verwässert und man lebt nicht so, wie man es tun sollte, da ja Jesus kam.. das ist schwerwiegend, doch wer wird Einsichtig...

Auch lehrte er mich, dass durch SEINE Lehre, Gott Vater, wie Jesus selber, erkannt wird und dass man so sich selber und seinen Nächsten lieben soll, aber auch den Feind, wenn man einen oder mehrere hat. Vater Gott sagte ja, man soll auf seinen Sohn hören,

denn Vater Gott brachte seine neue Lehre durch seinen Sohn Jesus auf die Erde.

Daran muss man sich halten **um** Gott lieben zu können und um so zu leben wie es Gottgefällig ist..

Daher: Gottesliebe, Eigenliebe, Nächstenliebe und Feindesliebe.. Jesus fragte mich.. wieviel Prozent Diskriminierung und fleischliches Richten hat darin Platz? Wer die Hochrechnung versteht, der erkennt, dass fleischliches Richten, wie damals die Pharisäer einfach mal bei Maria; die man Ehebrecherin nennt und Diskriminieren, was auch den Homosexuellen gegenüber gerne geschieht.. da hat 0 Prozent Platz.. denn liebe richtet nicht, sondern massregelt, aber nur da wo man muss. Alle müssen angenommen werden, denn der HERR richtet nicht nach dem Fleische wie diese Menschen; sondern, er will, dass man dem Nächsten gegenüber gut gesinnt sind..

Was auch gelehrt wird, dass wenn man aus sich ein Gericht über wen spricht, dass dieses das fleischliche Richten wäre. Doch das fleischliche Richten, ist genau das, was die Pharisäer taten und Menschen so ächteten, gesteinigt wurden und noch mehr.. doch genau für solche Menschen **ist ja Jesus gekommen, die Sünder der alten Gesetze**, diese sind es nach denen sich Jesus als erstes ausstreckt, wie auch die schwächsten im Volke, doch da Paulus das fleischliche Richten (zum Beispiel: 1. Korinther 6: 9-10) weiterlehrte und es sogar in der Offenbarung (**Offenbarung 21:8**) steht, ist das fleischliche Richten bis heute hochaktuell bei vielen die im Namen Jesus kommen, denn Gott sieht hinter **alles**, man hat Punktuell gesagt, das darfst du nicht tun, sonst ist es Sünde, doch Gott ist gerecht, er sieht hinter ALLES, er weiss warum, wie und wieso es so weit kam, warum dieser Mensch dies tat.. er kennt die ganze Geschichte der betreffenden Menschen, daher ist es Sünde, Menschen zu verurteilen: da sie Trinken – oder andere Laster haben, da sie Homosexuell oder Geschieden sind, da Menschen in Konkubinat zusammenleben, Götzendiener.. ein Götzendiener muss doch die Change haben zu erkennen, dass es Götzendienst ist, doch unbewusster Götzendienst, warum soll Gott das ahnden? Zauberei, nicht jede -; oder jeder ist eine echte Hexe oder Zauberer.. mancherlei wollen so Gutes bewirken, sie denken es jedenfalls, doch solange sie es nicht bewusst erkennen, es ist falsch, warum landen sie dann in der Hölle? Natürlich... und anderes. Das fleischliche Richten hat Jesus UNTERBUNDEN.. Richte nicht, damit du nicht gerichtet wirst. So viele Gläubige Ankläger die die Finger auf andere zeigen, doch ihren Balken wollen sie nicht sehen, noch Aufarbeiten oder gar mit Gott bereinigen.. die Verkläger der Splitter, das ist SÜNDE. Jesus ist der Weg, er brachte seine Lehre.. böse Taten verabscheut der Herr, böse Taten werden Gericht finden, wer das böse tun bewusst liebt und auch auslebt und sowieso nicht bereinigt, obwohl er als Auslöser es tun muss, der wird das Himmelreich was kommend ist auf Erden; und das Endziel; das himmlische

Himmelreich **nicht** betreten. Das heisst: wirkliche böartige Menschen, diese tun; je nachdem, ... natürlich auch Götzendienst; teils gerne Zauberei und vieles mehr, diese werden Gericht finden am jüngsten Tage und an ihren Bestimmungsort landen, wo keiner hin will.. doch für die gutartigen Menschen ist der Himmel; und **nicht** die Hölle bestimmt. Doch das fleischliche Richtet er nicht.. doch der Mensch ist in den Spuren der Pharisäer geblieben und hat so Jesus Lehre mit Füßen getreten, natürlich heute Unbewusst (darum Aufklärung, doch wer es dann weiss und trotz allem weiterfährt, in dessen Haut will man dann nicht stecken), doch wer es erkennt, tue Busse und hört damit auf, denn es geht keinem was an, was der Nächste, volljährige tut. Es geht uns **erst** was an, wenn wer böse Taten tut.. böse Taten müssen gemahnt werden.. wenn es erst unbewusst war, die böse Tat, dieser Person das nahelegen damit aufzuhören; wenn er hört, hat man wen für den rechten Weg gewonnen, man muss es ja nicht Jesus benennen, denn man darf ja blind den rechten Weg begehen..., wenn er nicht hört und bewusst weiter fährt, dann muss er aus den Gemeinden ausgesondert werden (wenn man es vorher meldete); und dieser nicht aufhört und so den Täter als Ungläubiger behandeln, dieser darf nicht mehr im Namen Jesus kommen. Denn solange er nicht das rechte tun will und auf dem Weg des wahren Rechts nicht kommen möchte und ab sofort böse Taten weg tut, der hat nichts im Namen Jesus zu suchen, denn dieser ist dann ein Wolf im Schafspelz und diese müssen weg, denn Täter haben nichts im Namen Jesus in Jesus verloren, denn ihnen gehört nicht mal das Himmelreich auf Erden, was kommend sein wird, denn so gesehen stimmt dann diese Bibelstelle: Offenbarung 22:15 Denn draussen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Totschläger und die Abgöttischen und alle, die liebhaben und tun die Lüge... bei den Weltlichen ist es so.. man bringe ihnen die Lehre Jesus, man hört sie und bedenkt sie und sie selber sollen es erkennen, was der rechte Weg ist und was nicht. Keiner wird jemand bekehren, denn die Worte von Jesus ist der Same der ins Herz gepflanzt wird, und wer die Worte Jesus liebt, der wird sich von selber bekehren, das ist dann eine Sache zwischen dem Menschen und Gott, der andere ziehe weiter.. denn das Evangelium nach Jesus muss um die Welt gesät werden und jeder muss sich und mit Jesus und wenn er ein Auslöser war, mit dem Nächsten ins reine kommen, das ist nur mal ein Weg, was Jesus sehen möchte.. Ich wiederhole: Gutartige Menschen, ob Gläubig, Ungläubig, oder anders Gläubig, die wird man niemals in der Hölle finden, egal welche fleischlichen Eigenschaften sie haben, egal ob sie auch schon lügen mussten, aus welchem Grund auch immer, wenn diese Menschen endlich erkennen, dann hat man Gott schon mal gedient...

Behandelt jeden so wie ihr behandelt werden wollt, so erfüllt ihr das Gesetz und die Propheten.

Die allermeisten, haben aus dem Gesetz das Alte Testament gemacht, oder sehen einfach die 10 Gebote; oder sonstiges..

Doch Jesus brachte sein eigenes Gesetz, der Liebe und Annahme, Toleranz, wie Respekt.. die Propheten verlangen das selbe.. Annahme und das man die Regeln des HERRN beachtet, lebt, wie auslebt, doch man beachtet nicht, dass der Vater Gott, die neue Lehre brachte durch seinen Sohn Jesus und dass wenn man nur ein bisschen Mischt, daraus Sauerteig wird.

Die Lehre Jesus **steht alleine**.. aus dem Eckstein muss bei allem der Grund werden (Grundstein, das Fundament), denn nicht das fleischliche richtet Jesus, **sondern seine Gerichte sind wahr und Gerecht, KEINE Unschuldigen werden Gericht finden.. Gutartige sind Unschuldige, niemals die anderen, wo man bis heute so darstellte.**

Böse Taten richtet der HERR am jüngsten Tage und alle, die das böse tun lieben. Doch da die Busse und Umkehr getätigt werden muss und das rechte tun, könnte man sich selber retten, doch wollen die meisten nicht.

Denn sonst können diese nicht mehr gesehen werden.. denn wer sich der Lehre beugt, wo nur Jesus alleine Herr ist und so der Vater geliebt wird, der wird nicht mehr gesehen, der sitzt an keine Machtpositionen mehr, im Gegenteil, Gottesfurcht muss so gelebt werden und diese, die es dann betrifft werden stiller, man öffnet nur noch den Mund, wenn man muss, da man bewusst erkennt, dass Gott böse Taten (wie auch **ungerechtfertigte**, böse Worte, sind Gott ein grosses Übel wie Gräuel, daher wird man seine Worte bedenken, bevor man in seinem Namen sprechen würde) einfach nun mal hasst (der es betrifft natürlich).

Machtpositionen sind wichtiger als ihre eigene Ewigkeit, denn sie wollen alle Führen und zwar in die Irre (diese, die es betrifft, sind ja nicht alle so)...

Johannes 8:

Gute Nachrichtbibel:

15 Ihr urteilt und verurteilt nach menschlichen Maßstäben; ich verurteile niemand.16 Wenn ich aber ein Urteil fälle, dann ist es auf die Wahrheit gegründet und gültig; denn ich stehe damit nicht allein da. Es ist mein Urteil und das meines Vaters, der mich gesandt hat.

Lutherbibel 2017:

Jesus antwortete und sprach zu ihnen: So ich von mir selbst zeugen würde, so ist mein Zeugnis wahr; denn ich weiß, woher ich gekommen bin und wohin ich gehe; ihr aber wißt nicht, woher ich komme und wohin ich gehe.

15 Ihr richtet nach dem Fleisch; ich richte niemand. 16 So ich aber richte, so ist mein Gericht recht; denn ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat...

Welt, da sind alle gemeint, auch die Gläubigen, denn wer zum Bösen verführt, hat ein Problem:

Matthäus 18: Wehe der Welt mit ihrer Verführung! Es muss zwar Verführung geben; doch wehe dem Menschen, der sie verschuldet. Wenn dich deine Hand oder dein Fuß zum Bösen verführt, dann hau sie ab und wirf sie weg! Es ist besser für dich, verstümmelt oder lahm in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen und zwei Füßen in das ewige Feuer geworfen zu werden.

Matthäus 18:9 Und wenn dich dein Auge zum Bösen verführt, dann reiß es aus und wirf es weg! Es ist besser für dich, einäugig in das Leben zu gelangen, als mit zwei Augen in das Feuer der Hölle geworfen zu werden.

Hier noch mehr dazu zu finden, denn das sollte man beachten und wissen, ist immer an Gläubige gerichtet, da Jesus Lehre **den Gläubigen gelten**, doch diese Lehre muss auch um die Welt gestreut werden, die ER uns persönlich lehrte, da Jesus der EINZIGE Weg in den Himmel ist und Jesus auch von der Welt erkannt werden möchte, denn SEIN Weg wäre auch der Weg (Rechtsweg und der rechte Weg), den man nicht Jesus nennen müsste, wenn man als Ungläubiger das rechte tun will:

Belehrung ist Pflicht Teil 2 Überarbeitet

Jesus, wenn er erquickt, **nimmt er die Lasten des Gesetzes von einem**, denn **seine** Lehre und Last/Bürde **ist nicht schwer**.. Doch das alte Gesetz, **vor** Jesus kommen; diese wird gerne aufgebührt und wer sich nicht an dem hält, was die Gesetzeslehrer und falsche Wächter etc. lehren etc., teils wird gerne dann öffentlich brüskiert (an den Pranger gestellt), wenn man an solch wem leider gerät usw. diese die das tun, sind die schlimmen, sind ja nicht alle so zum Glück.

Irrlehren; wie Verschwörungen und alles in diese Richtung verführt auch.. denn es gibt Menschen die man aus Angst loslösen (auch knechten) kann und das ist gefährlich und diese, die solches auslösten, die sich Gläubig nennen, kamen zu allermeist bis heute davon.. doch hat dies nichts mit Jesus zu tun, auch wenn sie in seinem Namen kommen.

Ein Gläubiger wird ruhig und Friedlich, er lebt den anderen ein Leben mit Gott vor, der drängt sich nicht vor und will nicht gesehen werden, doch wenn wer sich wem anders bewusst schlecht gegenüber benimmt und diesen niedermacht, muss man den Mund öffnen. Ein Jesus Nachfolger schützt keine Täter, sondern deren Opfer und sieht, dass dieser zu seinem Recht kommt. Der, der sich falsch benahm muss einsichtig werden, sich beim Opfer entschuldigen und dieses Fehlverhalten **ablegen**, doch wenn Gläubige ihre Fehlverhalten nicht ablegen, warum sollten es Ungläubige tun?

Für Gläubige gibt es Gesetze, daher wehe jedem, der im Namen Jesus kommt und sich nicht der Lehre Jesus beugt, denn das Ende ist dann nicht der Himmel.. Jesus warnte nicht umsonst, doch diese wollen es nicht hören, da Jesus für alle ihre Sünden verstorben wäre und egal wie bewusst sie anderen böses antun, genau darum in den Himmel kommen würden.

Daher Widersprechen sie so nur alleine diesen Bibelstellen.. denn Jesus hat davor gewarnt.. doch richten sie lieber Fleischlich, anstatt das rechte zu tun, sonst sind sie ja nicht glücklich, Jesus müsse sich anpassen (aber auch alle anderen Menschen), doch er ist HERR nicht euer aller Sklave, der mit seinem Namen und seinem Werk erhalten muss, dass ihr andere Mutwillig zerstört und der gleichen.

Nichts böses darf die Lippen eines Jesus Nachfolgers verlassen, besonders keine Verleumdungen.. denn Jesus ist HERR und Richter, ein Gläubiger wird härter beurteilt, der die erbrachte Lehre Jesu zwar kennt, aber sich willentlich nicht daran hält. Ermahnung im rechten, Tatsachen ansprechen, das ist was anderes.. das sollte nun allen klar sein.

Denn wie sollen Ungläubige Jesus ehrlich erkennen, wenn man andere Menschen mutwillig in Bedrängnis und Not und Verführung zum bösen führt wie anderes? Jeder der Verstand hat, der wird sich davor abwenden, doch so hatte man Jesus geschadet, nein, in dessen Haut will keiner stecken, der bewusst Menschen verführt um andere zu zerstören, oder einfach allgemein, das böse tun liebt und es sogar noch auslebt.. der bewusst böses gut spricht und gutes böse und Menschen auf andere Menschen hetzt, nur um im Namen Jesus seine bösen Gelüsten und fehlentwickelten; und so „natürlichen“ Triebe zu befriedigen. Es ist geil, Menschen bewusst ins böse zu treiben, denn dieser hat dann Schuld auf sich geladen und der bewusste Gläubige Täter wäscht sich gewissenlos im Blut Jesus rein. Doch das beste kommt noch.. ist der Gutartige nur mal so gestürzt, wenden sie nochmals das Blatt und werfen dann noch ihre gesamte Schuld auf das Opfer.. vor allen Augen am liebsten, denn er wurde ja als Schuldig schon ausgesondert.. jeder wird dann dem Täter glauben, und

schlussendlich liegt alle Schuld auf dem Opfer, und der Täter hat sich so reingewaschen und das ist eine Todsünde.. doch wer will dies ändern? WER will dies wahrhaben? Die Gutartigen sind geliebte Opferungen, doch heute tut man das gerne so, wie es keiner versteht, daher werdet sehend.

Wem das Recht zusteht, dem sprechen sie es ab und bekämpfen diesen noch Mutwillig, da sie die Braut Gottes wären, geeint ineinander und im Bösen gesinnt, denen gegenüber, die ein normales Leben führen, das ist böse, böse, böse, böse.

Daher nochmals:

Gottesliebe, aber durch die Lehre von Jesus **alleine**, denn so erkennt man Gott, dann kommt man selber und dann der Nächste (Liebe deinen Nächsten wie dich selber, doch muss man erst kommen, da man ja Gott dienen will und Gott trotz allem auch in diesem Gesetz an erster Stelle steht, sonst kann man ihm nicht dienen, noch gehorchen), danach kommt die Feindesliebe, wer so lebt, der kann keine Feinde hassen, wer so lebt, kann nicht diskriminieren, Mobben, Lästern, Verleumden und andere zerstören wollen etc., sondern ist vollends in der Liebe Gottes..

ABER gerechtes Massregeln, da er den Nächsten und an erster Stelle Gott liebt, ist dann auch Pflicht und dass man sieht, dass diese die müssen mit einander Bereinigen, denn Bereinigen ist von Jesus gewollt und das wird noch heute mit Füßen getreten. Wer bereinigt, liebt als erstes Gott, sich selber, da er ja in den Himmel will und seinen Nächsten oder gar Feinden, denn so erfüllt man das Gesetz auch hier, wenn man ehrlich ist und zu seinen Fehlern steht, doch wer nicht bereinigen will; auch das steht unter Gesetz, das zeigte ich auch mehrheitlich auf; ich hoffe das hat man verstanden....

In dieser Konstellation mit der Gottes – Eigen – Nächsten und Feindesliebe gibt es eine **Null Toleranz** für fleischliches Richten, Verleumdung und Hetze wie auch Diskriminierung.. **Null Toleranz!**

Die Lehre Jesus mit seinem persönlich erbrachten Gesetz und den vielen Geboten **ist für Gläubige bestimmt**, denn diese müssen sich diesen Beugen, wenn sie in Frieden mit Gott, dem Nächsten, den Feinden und Glaubensgeschwister leben möchte. Wie gesagt, da hat man auch Null Toleranz gegen Homosexuelle zu hetzen, da das Fleischliche nicht gerichtet werden darf, sondern böse Taten muss Massgeregelt werden.

Den Ungläubigen macht man die Lehre Jesus schon bekannt, aber nur so wie ER es alleine und persönlich lehrte, denn seine persönliche Lehre ist **die** Lehre die um die Welt gesät werden muss, **damit das Gott gewollte Ende kommen kann** und die Seinen **ihn endlich erkennen können...** Nur die Saat von Jesus, seine Lehre, **ist die einzig wahre Saat** die jemals um die Welt hätte dürfen, alle anderen Saaten oder Mixe sind nicht von Jesus.

Steinzeit (auch Mittelalter und Co) soll Steinzeit bleiben, Jesus Lehre wurde seit 2000 Jahren zwar gesehen, aber von den meisten Gläubigen nicht gelebt, das beweist auch die Kirchliche Geschichte, sonst wären keine Menschen als Hexen oder Ketzler verbrannt worden, denn das hat nichts mit Nächsten oder Feindesliebe zu tun. Die Geschichte muss aufgearbeitet werden und zwar im gesamten.. Auch wegen den sexuellen Übergriffen.. Kinderschänder und Vergewaltiger, sie haben sich gegen das Natürliche verdreht und erzwingen sich Sex.. Homosexuelle tun dies ja aus Liebe zu einander und in der Liebe ist nun mal keine Sünde zu finden.. denn böses und falsches Verhalten, wie verdrehen, das hasst Gott.. Homosexualität hat nichts mit Vergewaltigungen zu tun oder mit: „alles zu nehmen was einem gefällt“, denn das alte Sodom und Gomorrha war so pervers, dass es aus Gottes Augen musste, doch wer es mit Homosexuellen gleichstellt, der hat nichts verstanden (Alle

mit allen, alle mit jedem, mit Tieren usw. – alles was ein Geschlecht hat; egal welches, der wurde sexuell genommen da nahm man auch Kinder, und erzog sie dann so und sie machten da dann auch mit, so lehrte es Jesus und diese hatten Wohlgefallen daran und zwar alle). Jesus hat das alte nicht bestätigt, wer den Nächsten liebt, der liebt auch die Homosexuellen, wie auch die Geschiedenen, Menschen die einfach zusammenleben und nicht verheiratet sind; und alle anderen.

ABER die alte kirchliche Zeit; bis heute, muss in Wahrheit; und zwar gerecht, aufgearbeitet werden, denn durch diese Schuld, sind sie alle Gottfern.. denn Sünde trennt von Gott. Auch hat man alles Kirchliche und Gemeinden auf diese Blutschuld gebaut (Hexenverfolgung, Gold von anderen Völkern gestohlen um sich Götzen zu erschaffen und alles andere von damals, obwohl Jesus die Feindesliebe lehrte), auch wenn es keinem gefällt, es ist so.. daher ist man da Gott fern.. solange dies alles nicht ehrlich und in Wahrheit aufgearbeitet wird und wurde (den Völkern zurück gibt, was ihnen zusteht.. die Kirche ist reich und Reiche können vor Gott nicht bestehen bleiben), ist Gott einfach fern, da die Sünde trennt.. einzelne Gläubige Menschen, das ist was anderes, doch wer will es wahrhaben? Das Blut der Opfer der Kirchen schreit bis heute bis zum Himmel, denkt ihr Gott wird dies nicht gedenken? Dazu dieses beachten, denn da ging ich darauf ein:

[Die Pflicht der Bereinigung von Gläubigen die es betrifft mit Gott und seinem Nächsten 1](#)

Die Zeit des fleischlichen Richtens muss vorbei gehen, denn Jesus hat nichts damit zu tun. Er sieht nicht auf die Laster der Menschen, sondern, wie man mit dem Nächsten umgeht.. besonders bei denen, wo sagen Jesus zu lieben und doch in Hass und Verleumdung und Verfolgung den erwählten Feinden gegenüber leben. Lasst die Homosexuellen zur Ruhe kommen, denn diese sind es, die gerne immer wieder drunter kamen.. es reicht!

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfertgabe zum Altar bringst und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!) mit ihm (!). Erst danach (!) bring Gott dein Opfer dar. 25 Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann **setz alles (!!)** daran (!!), dich noch auf dem Weg zum Gericht **mit deinem (!!)** Gegner (!!) **zu einigen (!)**. **Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdienner ins Gefängnis stecken lassen.**

Verhalten gegen sündigende Brüder – Gemeinschaft in Jesu Namen

15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein! Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen. 16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde! 17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner!

Als Nebenbei zum Bedenken: Auch spielt man gerne verschiedene Bibeln; wie Bibelversen gegeneinander aus (zwar gleiche Verse, aber es wird gerne anders gedeutet und ist gerne auch anders geschrieben – oder es erfüllt zum Teil auch andere Sinne), doch das alleine zeigt schon, dass dies zu Streit und allem möglichen führt, aber nicht zu friedlichem, besonders da der Glaube in sich gespalten ist, nicht nur Katholisch und Reformiert, sondern mit vielerlei, daher wem dient dies denn?

Nicht Gott dem lebendigen, doch Jesus lebt, er kann einen in die Wahrheit führen, wenn man nur will. Jesus ist in KEINER Religion zu finden, das muss man auch noch bedenken.

29.7.2021, die Seitenbetreiberin von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

Weitere Offenlegung, denn das muss man bedenken was Kampfgebete betrifft, denn es wird gelehrt, dass jeder der keine Kampfgebete tätigen würde in die Hölle fahren würde, doch bedenkt dieses, und.. Kampfgebete hat nichts mit Feindes – und Nächstenliebe zu tun, daher FINGER WEG DAVON. Da dies mit der Offenbarung zu tun hat, wie hier erwähnt gehört dies nun auch hier hin:

<https://denkensweise.wordpress.com/hexerei-kampfgebete/>

Gut; alles gelesen.. auf was bauen denn diese Kampfchristen und andere? Da gibt es eine Bibelstelle, die will ich nicht vorenthalten, darunter geht es weiter.. dies steht im Alten Testament:

2. Könige 1:

9 Und er sandte zu Elia einen Hauptmann über Fünfzig samt seinen fünfzig Mann. Und als der zu ihm hinaufkam, siehe, da saß er oben auf dem Berge. Er aber sprach zu ihm: Du Mann Gottes, der König sagt: Du sollst herabkommen! 10 Elia antwortete dem Hauptmann über Fünfzig: **Bin ich ein Mann Gottes, so falle Feuer vom Himmel und fresse dich und deine fünfzig Mann. Da fiel Feuer vom Himmel und fraß ihn und seine fünfzig Mann.** 11 Und der König sandte wiederum einen andern Hauptmann über Fünfzig zu ihm samt seinen fünfzig Mann. Der kam zu ihm hinauf und sprach zu ihm: Du Mann Gottes, so spricht der König: Komm eilends herab! 12 Elia antwortete: **Bin ich ein Mann Gottes, so falle Feuer vom Himmel und fresse dich und deine fünfzig Mann. Da fiel das Feuer Gottes vom Himmel und fraß ihn und seine fünfzig Mann.** 13 Da sandte der König wiederum den dritten Hauptmann über Fünfzig samt seinen fünfzig Mann. Als der zu ihm hinaufkam, beugte er seine Knie vor Elia und flehte ihn an und sprach zu ihm: Du Mann Gottes, lass mein Leben und das Leben deiner Knechte, dieser fünfzig, vor dir etwas gelten! 14 **Siehe, Feuer ist vom Himmel gefallen und hat die ersten zwei Hauptleute über Fünfzig mit ihren fünfzig Mann gefressen; nun aber lass mein Leben etwas gelten vor dir.**

Man sieht, dies steht in der Alten Schrift geschrieben. Die Schriften wurden von Menschen verfasst und man sagt; Gott hätte dies eingegeben. Die Bibel ist an vielen Stellen ein Widerspruch, doch sagen sie.. alles wäre von Gott gegeben worden und zu 100 Prozent wahr.

Doch da hat keiner Hinterfragt.. anscheinend..; Jesus brachte mir bei, dass dies Hexerei ist und vom bösen, wenn man anderen die Seelen verdirbt, doch kann man so auch noch mehr böses tun, daher, solches ist von Gott nicht erlaubt; **er hat damit nichts zu tun, das ist ein Gräuel in Gottes Augen.**

Was beim Altar ablief, wo Gott Feuer vom Himmel fallen liess um zu zeigen, dass nicht die Baals Diener die echten Gottesdiener sind, **sondern Elia..** das ist was anderes.. davon rede ich nicht.. doch dies was ich oben ansprach ist das Problem. Denn es steht in der Bibel geschrieben.. doch was Jesus sagte, was auch hier auf der Seite geschrieben steht.. **wisst ihr nicht wessen Geistes Kinder ihr seid?** Jesus hat sich genau so, mit diesen Worten; **davor distanziert**, denn seine Kinder tun das nicht, **er hat damit nichts zu tun** (und da Gott Vater uns durch Jesus lehrte, zeigt uns, dass Gott Vater

damit auch nichts zu tun hat), doch das Tier und dessen Diener haben damit zu tun, **denn sie lassen Feuer geistig vom Himmel fallen etc.**, dies ist **in der Offenbarung zu finden und ein Grund dies zu studieren** und darüber zu beten, denn das zeigt, es stimmt was nicht und wenn man doch den rechten Weg begehen möchte, dann geht man im Gebet vor Jesus und fragt nach.

Nochmals, Jesus hat mit der Alten Schrift nichts zu tun, er brachte seine **eigene Lehre**, sein persönliches Gesetz und Gebote die nicht mit anderem kumuliert werden kann, denn ein bisschen Sauerteig genügt um das ganze zu verfälschen. Man hatte nicht Jesus und seine Lehre gelebt.. das muss einem endlich bewusst werden.

Entweder war Jesus, der grösste Lügner, oder etwas stimmte mit der alten Lehre, **vor** Jesus nicht, denn sonst hätte er ja nicht kommen müssen um seinen Ausweg zu bringen und zu lehren, denn er ist der **Messias, Erlöser, Ausweg** und **der einzige Weg in den Himmel**.. doch ist auch dies alles hier auf meinen Seiten auffindbar, denn darauf gehe ich ja ein.

Die Welt wäre eine andere, wenn man wirklich das gelebt hätte, was Jesus uns Menschen zu seiner Erdenzeit lehrte. Die Welt wäre in Frieden, doch ist es nicht so.

Lukas 9: 51-56

Jesus in Samaria

51 Es geschah aber, als sich die Tage seiner Wiederaufnahme [in den Himmel] erfüllten und er sein Angesicht [entschlossen] nach Jerusalem richtete, um dorthin zu reisen, 52 da sandte er Boten vor sich her. Diese kamen auf ihrer Reise in ein Samariterdorf und wollten ihm die Herberge bereiten. 53 Aber man nahm ihn nicht auf, weil Jerusalem sein Reiseziel war.

54 Als aber seine Jünger Jakobus und Johannes das sahen, sagten sie: **Herr, willst du, daß wir sprechen, daß Feuer vom Himmel herabfallen und sie verzehren soll, wie es auch Elia getan hat?**

55 Er (Jesus) aber wandte sich um und **ermahnte sie ernstlich** und sprach: **Wißt ihr nicht, welches Geistes [Kinder] ihr seid?**

56 Denn der Sohn des Menschen ist nicht(!) gekommen, um die Seelen(!) der Menschen zu verderben (!), sondern zu erretten! Und sie zogen in ein anderes Dorf.

Also, es ist nicht erlaubt die Seelen von anderen zu verderben!! Wo Kampfbeter auch tun, wie echte Hexen usw.

Offenbarung 13:13-14

13 Und es tut **große Zeichen**, so **daß es sogar Feuer vom Himmel auf die Erde herabfallen läßt vor den Menschen (geistig)**. 14 **Und es verführt die, welche auf der Erde wohnen**, durch die Zeichen, **die vor dem Tier zu tun ihm gegeben sind**,

Lutherbibel 1912:

¹¹Und ich sah ein anderes Tier aufsteigen aus der Erde; das hatte zwei Hörner

gleichwie ein Lamm und redete wie ein Drache. ¹²Und es übt alle Macht des ersten Tiers vor ihm; und es macht, daß die Erde und die darauf wohnen, anbeten das erste Tier, dessen tödliche Wunde heil geworden war; ¹³und tut große Zeichen, daß es auch macht Feuer vom Himmel fallen vor den Menschen; ¹⁴und verführt, die auf Erden wohnen, um der Zeichen willen, die ihm gegeben sind zu tun vor dem Tier; und sagt denen, die auf Erden wohnen....

Matthäus 24:

24Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und **große Zeichen und Wunder tun**, daß verführt werden **in dem Irrtum** (wo es möglich wäre) auch die Auserwählten. 25Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt.

Nicht vergessen, mit Kampfgebeten kann man grosse Zeichen tun, wo andere Verführen, die es erkennen, dass diese „Gebete“ (Wo diese fälschlich AUCH Fürbitte nennen!) tatsächlich wirken und man **dies zu seinen Gunsten missbrauchen kann**, und die Verderbten (in der sichtbaren Welt) dann AUCH dazu bringen kann, Dinge zu tun, **die sie nicht wollten** und dann so funktionieren, wie diese es hochschworen mit den Kampfgebeten! Ist so! **Gefährliche Tatsache...** und wie gesagt; das Tier gibt da das Recht(!) das zu tun, **NICHT GOTT! Und Jesus distanzierte sich davor, daher muss man dies studieren und offen sein und erkennen, Gott durch Jesus hat nichts damit zu tun, nichts.**

Offenbarung 18:23

Durch deine Zauberei hast du alle Völker verführt.

Matthäus 5:

43 Ihr habt gehört, dass gesagt ist (oder so gesagt: In der Schrift steht, im Gesetz Mose steht... geschrieben): Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.

44 Ich (!) aber(!) sage euch(!):

Liebt eure(!) Feinde(!), und betet für die, die euch verfolgen,

45 damit ihr Kinder eures Vaters seid, der in den Himmeln ist!

Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte(!).

46 Denn wenn ihr liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr? Tun nicht auch die Zöllner dasselbe?

Also, durch das Kampfbeter ihre Feinde verfolgen geistig und verfluchen, aber sichtbar auch gerne in die Verleumdung führen etc., zeigt auch diese obere Bibelstelle, dass **sie NICHT die Kinder des Himmlischen Vaters sein können**, aber es zeigt auch, **dass sie niemals Jesus Nachfolger sind...**

Nochmals: Diese die nicht wussten, dass Kampfgebete böses löst und dass dies gegen Menschen eingesetzt wird.. **schleunigst damit aufhören!** Busse und Umkehr, auch von Herzen **bereuen** (es muss einem richtig leid tun!), sich davor distanzieren und vor diesen bösen „Gebeten“, diese sie sogar Fürbitte nennen, was keine ist; warnen! Das hat auch mit Nächstenliebe und Gottesliebe zu tun... Wir

sollten einander Lieben und nicht angreifen (Ermahnen und warnen, sind keine Angriffe, sondern Pflicht)! Auch wäre es an der Zeit, dass diese, die dies von Anfang an wussten, ENDLICH aufhören Menschen zu sammeln, damit sie mit diesen und ihren Kampfgebeten immer wieder andere Menschen geistig (aber auch sichtbar mit des Anführers Lügen) überrollen können etc.! Von daher, lasst euch warnen! Das ist gut gemeint. Denn Jesus will erkannt werden, so erkennt man Jesus nicht.

Johannes 17

18 Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, **so sende auch ich sie in die Welt.**

19 Und ich (Jesus) heilige mich selbst für sie, damit auch sie geheiligt seien **in Wahrheit.**

20 Ich (Jesus) bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch **ihr Wort** (die Aufgabe der Propheten ist das WORT was Jesus zu ihnen spricht weiter zu geben. Die Welt sieht zwar den Menschen, sprich Propheten, aber müssen noch erkennen, dass der Wahrhaftige dahinter sitzt und er lebt etc.) **an mich glauben werden,**

Auch steht dies alles hier, damit auch diese die Wissen was sie tun, dass dies nun hier steht, denn wenn es offensichtlich ist, dass dies der falsche Weg ist, denn sie durch Kampfgebete gehen; ist die Frage, was tun diese weiter? Eben, aufhören lag ja bis heute nicht drin, bei den Kampfbetern, daher, wenn anderen die Augen aufgehen, was da läuft und dies nicht von Gott kommt, dann ist eher die Möglichkeit da, dass diese dann Anfangen zu überlegen was sie tun, **da sie ja um jeden Preis ihr Gesicht wahren wollen! Vorher haben sie leider keine Einsicht.**

Dies ist im guten Gemeint...

Es muss klar sein; dass man endlich bereit sein sollte, SEIN Leben ehrlich und in Wahrheit zu bereinigen, Gläubige sollten da tatsächlich vorangehen im Bereinigen, da sie diese Dinge im Namen Gottes tun und taten und Bereinigung mit dem Feind biblisch schon festgehalten wurde, woran sich diese, die müssen; nicht halten wollen. Auch die Welt hat eine Change umzukehren, doch erst muss das bei diesen geschehen, die im Namen Jesus kommen. Nicht alle sind böseartig wo solches tun, denn uns fehlt ohne Jesus das Licht von gut und böse zu unterscheiden, wie auch von richtig oder falsch; wie auch von Wahrheit oder Lüge, da man vertraut und so diese Lehren ohne zu Hinterfragen dann annimmt und bis heute da sich nichts änderte, daher ist es ein muss, dass dies hier steht. Jeder der nicht mutwillig anderen schaden will oder wollte, sofort Busse tun und Umkehren und sowieso, damit aufhören; weg vom Abweg. Denn das wäre der richtige Weg. Aber auch die, die es mutwillig taten sollen damit aufhören, denn dieser Weg ist gefährlich einzuschlagen, wo man anderen Mutwillig schadet.. mehr dazu auf meinen Seiten.

Luther Bibel 1912:

52Und er (Jesus) sandte Boten vor sich hin; die gingen hin und kamen in einen Markt der Samariter, daß sie ihm Herberge bestellten. **53**Und sie nahmen ihn nicht an, darum daß er sein Angesicht gewendet hatte, zu wandeln gen Jerusalem. **54**Da aber das seine Jünger Jakobus und Johannes sahen, sprachen sie: **HERR, willst du, so wollen wir sagen, daß Feuer vom Himmel falle und verzehre sie, wie Elia tat.** **55**Jesus aber wandte sich um und bedrohte sie und sprach: **Wisset ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid? 56**Des Menschen Sohn ist *nicht* gekommen, der Menschen Seelen zu verderben, sondern zu erhalten.

Eine Regel, die bis heute nicht so ausgelebt wird, wie man es ausleben MUSS, betrifft solche die im Namen Jesus kommen; aber sich nicht an seine, persönlich erbrachte Regeln halten..:

Matthäus 5

23 Wenn du also deine Opfergabe zum Altar bringst **und dir fällt dort ein, dass jemand dir etwas vorzuwerfen (!) hat**, 24 dann lass dein Opfer am Altar zurück, **geh (!) zu deinem (!) Mitmenschen (!) und versöhne (!) dich (!) mit ihm (!)**. Erst danach (!) bring Gott dein Opfer dar. **25 Wenn du jemandem etwas schuldig (!) bist (!), dann setz alles (!!)** daran (!!), **dich noch auf dem Weg zum Gericht mit deinem (!!)** Gegner (!!) **zu einigen (!)**. **Sonst wird er dich dem Richter übergeben, und dieser wird dich verurteilen und vom Gerichtsdienner ins Gefängnis stecken lassen.**

..jemandem was schuldig sein.. Bereinigung ist auch Schuld, wie die Wahrheit zu bekennen, wo diese Auslöser in der Lüge bewusst lostraten etc., das ist man dem, wo man schadete auch schuldig, diese Schuld muss getilgt werden und zwar von dem, der dies auslöste, denn solange diese Schuld nicht beglichen ist, sind diese Auslöser, also Gläubige Auslöser **GOTTFERN**, egal was sie verbreiten!

Wichtiger Nachtrag:

In der Offenbarung steht ganz klar, **dass das Tier das Anrecht gibt**, dem falschen Prophet, (was man nun weiss, es ist ein ganzer Leib ist, sprich viele Menschen die gleich wie der falsche Prophet sind), **Feuer vom Himmel fallen zu lassen**.. Jesus und Vater Gott haben nichts damit zu tun.. denn nur allein damit hat er sich davor distanziert: Wisst ihr nicht wessen Geistes Kinder ihr seid (Entweder vom Teufel oder von Gott)? **Seine Jünger** haben es von Jesus persönlich gehört, dass er damit nichts zu tun hat. Denn Seelenverderben und Verführen tut man mit dem Feuer.. daher ist es Hexerei.. Jesus hat sich davor distanziert..

Jesus ist der Weg und seine Lehre, du kannst nicht Vater Gott und Jesus trennen.. denn Vater Gott hat sich davor so auch distanziert.. Vater und Jesus sind eins.. Vater Gott sagte: „Dies ist mein lieber Sohn (Jesus), an welchem ich Wohlgefallen habe; auf den **sollt ihr hören!**“ Matthäus 17,5

Verhalten gegen sündigende Brüder – Gemeinschaft in Jesu Namen

15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein! Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen. **16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde!** **17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner!**

Ergänzt; am **23.07.2021**; die Seitenbetreiberin von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>